

„Café-Bus Schladen“ ist fertiggestellt Einweihung und Eröffnung ist für den 28. August 2020 vor dem REWE-Markt geplant

Als Frank Ahlgrim die glorreiche Idee eines Café-Busses in den Kopf schoss, war ihm noch gar nicht bewusst, was er da alles auf sich nehmen muss. Dieses Café-Bus-Projekt entstand vor ca. 2 Jahren und ist einzigartig hier in Niedersachsen. Vor gut 1 Jahr wurde die Idee umgesetzt und ein gebrauchter Gelenkbus aus Püttlingen (bei Saarbrücken) für 8.500 Euro angeschafft. Dieser sogenannte „Hochflurbus“ ist 18 m



Frank Ahlgrim links und Christian Wolff der den Bus fahren wird



Frank Ahlgrim mit ersten Gästen im Bus

lang, Baujahr 2000 und hat 500.000 km runter und wurde im Pfarrverband Schöppensiedt Süd (Großraum Schlafen) seit gut einem 1/2 Jahr zu einem rollenden oder besser noch mobilen Café umgebaut. Er ist ein ganz schönes Schiff, dachte ich mir, als ich den Riesenbus am vergangenen Mittwoch in Werlaburgdorf bei einem Pressegespräch vor Ort besichtigen konnte. Pfarrer Ahlgrim berichtete zusammen mit Christian Wolff, der den Bus fahren wird, über den zwischenzeitlich erfolgten Aus- bzw. Umbau zu diesem rollenden Café. Das 30-köpfige ehrenamtliche Ausbauteam hatte in den letzten Monaten kräftig Hand angelegt. Zeit war ja genügend da, denn Corona ließ grüßen. Küchen- und Sitzmöbel wurden geplant, die entsprechenden Bauteile bei der Tischlerei Reimer in Weddingen produziert und alles dann im Bus montiert. Die eingebauten Wassertanks stellen eine autarke Wasserversorgung sicher und Sitzpolster sind in der JVA Celle in Auftrag gegeben worden. 100 m Kabel wurde verlegt, die Elektrik verdrahtet und in Schaltschränken zusammengeführt. Lampen montiert und Fußbodenbelege verlegt. Im hinteren sogenannten „Loungebereich“ wurden sogar verschiebbare Tischen auf den Sitzlehnen angebracht. Im vorderen Teil ist die Küche und im mittleren Teil gibt es Sitz-/Stehplätze mit Tischen. Insgesamt hat der Bus 28 Sitzplätze. Die Außenfolierung ist von einer Fachfirma aus Groß Denke entwickelt und angebracht worden. Der Bus verfügt über einen hochmodernen Kaffeeautomat mit Tablett, einen separaten Handwasch- und Spülbecken mit Kniebedienung sowie einer Geschirrspülmaschine, einem Tortenkühlschrank und einem kleineren Getränkeköhlschrank. Auch neues Geschirr wurde angeschafft. Das ganze Projekt hat ca. 45 T Euro verschlungen. Finanziell wurde das Projekt vom Assefond mit 25 T Euro gefördert, 9 T Euro waren Eigenmittel und 6 T Euro hatte man durch Spenden bekommen. „Zur Zeit haben wir ein Defizit von ca. 4 T Euro“, sagte Ahlgrim. Es gab viele helfende Hände und Unterstützer, bei denen ich mich ganz besonders bedanken muss, sagte Ahlgrim weiter. Hier zu erwähnen gilt es die Volksbank Nordharz, die mit der Aktion Gewinnsparen unterstützte und den Kühlschrank gestellt hatte, das Reisebüro

Schmidt und die Firma Bachstein (hat Werkstatt zur Verfügung gestellt) und vor allem Bürgermeister Andreas Memmert und seiner Referentin Angela Marquardt. Bei den Innenarbeiten wurde das Team vom Sohn von Christian Wolff unterstützt, der als gelernter Tischler die vielen Holzarbeiten erledigte. Neben dem rein handwerklichen Ausbau gilt es nun auch das zukünftige Bewirtungsteam aufzubauen. Vorgesehen ist, dass der Bus mindestens an drei Tagen in der Woche in der Zeit von 9:00 bis 18:00 Uhr bewirtschaftet werden und vorwiegend im Bereich des Einkaufszentrums in Schladen zum Einsatz kommt. Man will es ermöglichen, zu frühstücken, einen Kaffee, Cappuccino oder andere Getränke mit einem Stück Kuchen zu genießen. Dafür steht Frank Ahlgrim schon ein 30-köpfiges Team und viele ehrenamtliche Kuchenbäckerinnen zur Verfügung. Während der Öffnungszeiten wird der Bus von 3 Personen betrieben, die für 3-4 Stunden im Bus „Dienst“ tun.

Auch die Pfarrerinnen und Pfarrer des Pfarrverbandes werden regelmäßig im Café-Bus anwesend sein. Geplant ist, dass jeweils einer bzw. eine am Donnerstagnachmittag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Bus ansprechbar ist. „Unser Ziel ist es, den Menschen Raum zum Unterhalten, Kaffeetrinken, zum Quatschen, Verweilen oder zum Austauschen bieten. Ein weiteres Ziel ist auch: Kirche geht zu den Menschen, denn wir wollen da sein, wo Menschen sind“, sagte Frank Ahlgrim. Priorität hat erst mal der Schladener Start. Später kann man sich vorstellen auch Gottesdienste mit dem Bus zu veranstalten. Bei schönem Wetter wird es auch Außenplätze geben.

Fester Standort des Busses wird gegenüber der Firma Mrozek sein. Christian Wolff, ehemaliges Mitglied im Kirchenvorstand und Mitglied der Landessynode wird den Bus zunächst fahren. Der Anwalt hatte extra dafür den Führerschein gemacht und viele ehrenamtliche Arbeitsstunden investiert.

Der Eröffnungsstartschuss

Am 28. August 2020 soll der neue Café-Bus nun eingeweiht werden. Zunächst wird er von Donnerstag bis Samstag vor dem REWE-Markt in Schladen stehen. Später sollen dann auch umliegende Dörfer mit angefahren werden.

Der Café-Bus wird aber den ansässigen Cafés hier in der Gemeinde keine Konkurrenz machen, wir wollen den Menschen einfach eine kirchliche Begegnungsstätte bieten, betonte Ahlgrim noch. Beim Eröffnungsstartschuss können Sie alle den langen Bus einmal bewundern. Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich. Hallo Niedersachsen vom NDR hat sich auch angekündigt.



Der Cafebus Schladen

Text/Bilder: G. Hauck

Impressum: Hornburger Anzeigenblatt

Verantwortlich für Bekanntmachungen:

Die Behörden; für Redaktion, den übrigen Inhalt,
Druck und Verlag: Hornburger Anzeigenblatt
Ruhlandt & Krückeberg GbR

Frank Ruhlandt und Karl-Otto Krückeberg;
Geschäftsstelle in Hornburg:

Vor dem Braunschweiger Tor 7, 38315 Hornburg.

E-Mail: info@hornburger-anzeigenblatt.de

Internet: www.hornburger-anzeigenblatt.de

Fon: 05334 - 9589597 • Fax: 05334 - 9589598

Öffnungszeiten:

Mo./Di. 9-12 Uhr und 15-17 Uhr

Mi./Fr. 9-12 Uhr, Do. 9-11 Uhr

Zweigstelle in Schladen:

Beauty & Paper (Chrost & Heinel GbR)

Damm 8, 38315 Schladen

Fon: 05335 - 929902 • Fax: 05335 - 929903

Bezugspreis: 5,20 Euro monatlich einschließlich
5 % MwSt. und Zustellgebühr,

Einzelstück: 1,10 Euro Erscheinungsweise:
1 x wöchentlich Donnerstag

Annahmeschluss: Dienstag bis 12 Uhr